

dsmISI MAGS direct

Synchronisierung beliebiger Filesysteme mit Dell PowerScale

dsmISI
MAGS direct



Mit dsmISI MAGS direct bringen Concat AG und General Storage* ein neues Modul der dsmISI Suite auf den Markt. Die Lösung adressiert Unternehmen, die Filesysteme von IBM, Dell, Microsoft, NetApp und anderen einsetzen und eine inkrementelle Synchronisation mit einem Dell PowerScale-Cluster anstreben.

Der Concat-Partner General Storage hat dsmISI MAGS im Jahr 2015 für Kunden entwickelt, die Probleme mit langen Laufzeiten bei Filesystem-Scans vor einem inkrementellen Backup hatten.

In Dateisystem-Umgebungen mit Millionen oder sogar Milliarden von Objekten kann das Identifizieren von geänderten Dateien und Verzeichnissen mehrere Tage oder Wochen in Anspruch nehmen.

Ein regulärer Sicherungsbetrieb mit täglichen Backup-Zyklen ist in einem solchen Umfeld praktisch nicht realisierbar. Dieses Problem löst dsmISI MAGS, indem es die inkrementelle Sicherung produktiver File-Services auf wenige Stunden verkürzt. Inzwischen setzt eine Vielzahl an Unternehmen und Organisationen weltweit diese Lösung ein.

Mit dsmISI MAGS direct steht nun eine Erweiterung zur Verfügung, welche die inkrementelle Synchronisation von Filesystemen (IBM, Microsoft, NetApp, Dell und andere) in einem Dell PowerScale-Cluster ermöglicht. Die Anbindung zwischen den zu synchronisierenden Filesystemen und PowerScale erfolgt über Windows- und/oder Linux-Systeme.

Mit dsmISI MAGS direct können Kunden die Anzahl der an einer Synchronisation beteiligten Server frei wählen und dynamisch an die Durchsatzanforderungen anpassen.

Grundsätzlich muss dsmISI MAGS direct nicht unter Windows oder Linux installiert werden. Die Software liegt auf dem Ziel PowerScale-Cluster und kann direkt von dort gestartet werden. Dazu müssen die Windows- bzw. Linux-Server lediglich Zugriffsrechte auf das PowerScale-Cluster und die zu synchronisierenden Daten besitzen.

Die Synchronisation erfolgt über die Protokolle NFS und/oder SMB. Die erste Synchronisation überträgt sämtliche Daten. Alle folgenden Synchronisationen umfassen jeweils nur Änderungsdaten (incremental forever). Für die Versionierung werden SnapShots auf der PowerScale genutzt.



Die Synchronisation mit dsmlSI MAGS direct ist geeignet für:

- die rasche und problemlose Datenmigration bei der Ablösung von beliebigen Fileservern durch PowerScale sowie
- die Erstellung einer oder mehrerer Kopien und Versionen zur Absicherung bestehender Fileserver gegen Cyberangriffe.

Um im DR-Fall betriebsfähig zu bleiben, besteht die Möglichkeit, von der auf PowerScale befindlichen Datenkopie die Produktion wieder anlaufen zu lassen, während im Hintergrund, das ausgefallene Filesystem wieder hergestellt wird (Instant Recovery).

